(1) Veröffentlichungsnummer:

**0 100 932** A3

(12)

## **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 83107084.2

(5) Int. Cl.4: B 05 C 15/00

2 Anmeldetag: 20.07.83

30 Priorität: 10.08.82 DE 3229756

71 Anmelder: ESB ELEKTROSTATISCHE SPRÜH- UND BESCHICHTUNGSANLAGEN G.F. VÖHRINGER GMBH, Dr. Zimmermann-Strasse 18, D-7758 Meersburg (DE)

Weröffentlichungstag der Anmeldung: 22.02.84 Patentblatt 84/8

> Erfinder: Vöhringer, Gerhard Friedrich, Mainauweg 8, D-7990 Friedrichshafen (DE)

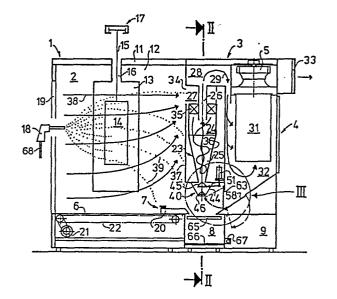
84 Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH DE FR GB IT LI NL SE

Vertreter: Braito, Herbert, Dipl.-Ing., Postfach 1140 Martin-Luther-Strasse 1, D-7950 Biberach/Riss 1 (DE)

Weröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 29.05.85 Patentblatt 85/22

## 54 Pulversprühkabine.

(57) In der Pulversprühkabine (1) werden die Werkstücke (14) durch den Behandlungsraum (2) hindurchtransportiert und aus der Einsprühöffnung (19) mittels einer elektrostatischen Pulversprühpistole (18) beschichtet. Ein Sauggebläse (5) saugt die durch die Einsprühöffnung (19) eintretende Luft durch ein Zykonaggregat (3) mit einer Reihe von Zyklonabscheidern (23) und ein Filteraggregat (4) mit einem Filter (31) hindurch. Während sich die Luft nach den Strömungslinien (38) zum Saugkanal (27) stärker ansteigend bewegt, fällt das Pulver überwiegend nach den Flugbahnen (39) ab. Nur ein Teil gelangt in die Zyklonabscheider (23) und wird dort zwischenzeitig durch Schleusenverschlüsse (40) abgelassen. Der dort nicht ausgeschiedene Pulveranteil wird im Filterraum (32), teils nach Abreinigen des Filters (31), niedergeschlagen. Dieser Anteil kann durch Öffnen der Auslaßklappe (63) auf die Siebmaschine (65) des Pulverwagens (8) geleitet und dadurch mit dem Pulver der Zyklonabscheider (23) zusammengeführt oder durch Öffnen der Auslaßklappe (58) in einen Raum (9) geleitet werden, in dem sich ein zweiter Pulverwagen unterbringen läßt. Durch die Einbindung von Zyklonaggregaten in Kabineneinheiten wird der Gesamtaufbau ebenso vereinfacht wie die Reinigungszeit beim Farbwechsel verkürzt wird.



EP



## **EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT**

EP 83 10 7084

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE				
Kategorie		nts mit Angabe, soweit erforderlich, geblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
Y	US-A-2 259 626	(H. ERIKSON)	1-5	в 05 в 15/12
		te Spalte, Zeile rechte Spalte, uren 1-8 *		
	-			
Y,D	DE-A-2 839 540	(H. SCHAAD)	1-5	
	* Patentansprüche; Figur l *			
	-			
A	US-A-3 473 561	(B. SVENSON)	6,7	: -
	* Spalte 1, Zei Zeile 16; Fig Patentansprüc			
	-	a dead from		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. <sup>3</sup> )
A	US-A-4 277 260 (J. BROWNING) 1  * Patentansprüche 1-11; Figur 3 *		1	В 05 В
				B 05 C
	-			
A	DE-A- 918 193	(H. AUSSEREHL)	1	
	* Patentansprüche; Figur l *			
Der	vorliegende Recherchenbericht wur	de für alle Patentansprüche erstellt.		
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 11–02–1985		Prüfer ERNST R.T.

X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A: technologischer Hintergrund
O: nichtschriftliche Offenbarung
P: Zwischenliteratur
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grund

der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
L: aus andern Gründen angeführtes Dokument

<sup>&</sup>amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument